

19. November 2018

Jahresbericht 2018



Mon Devoir e. V. / Schule in Togo

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von Mon Devoir,

das zu Ende gehende Jahr 2018 war für Mon Devoir ein sehr ereignis- und arbeitsreiches und in verschiedenster Hinsicht auch ein erfolgreiches Jahr.

Die pädagogische Arbeit in Zongo macht große Fortschritte und die Stimmung im Kollegium scheint wirklich gut zu sein. Entsprechend waren Ende des vergangenen Schuljahres auch die **Ergebnisse der Abschlussprüfungen** sehr gut, worauf das Kollegium mit Recht stolz ist – und wir im Verein auch! Mal sehen, was **Marianne Kolb-Hüncker** mit ihrem diesjährigen Kurs zum Thema „Motivation“ da noch weiter auf den Weg bringen kann. Wir danken ihr für ihr ausdauerndes Engagement. Inspirierend sind da sicher auch die regelmäßig stattfindenden Projektarbeiten von Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen von Mon Devoir und dem Heidehofgymnasium in Stuttgart.

Auch Directeur Inoussa Agbogbaze nimmt die Zusatzarbeit als Chef der Hausmeister, bzw. Nachtwächter und Hüter über Ordnung und Sauberkeit in der Schule sehr ernst, weshalb es auch hier Fortschritte zu beobachten gibt. Das **Hausmeisterteam** wurde außerdem von zwei auf vier Personen aufgestockt, was bei der Größe der Schule auch unbedingt erforderlich ist.



Togoisch-Schwäbische Kanon-Sing-Fortbildung

Eine Herausforderung für Kollegium und Verein wird die Einführung **neuer Lehrpläne** sein. Sie sehen selbstständige Recherche am PC, Gruppen- und Projektarbeit vor. Sämtliches Material muss von den Schulen selbst kopiert werden – sofern Kopierer vorhanden – und allen Lehrern soll ein eigenes Laptop zur Verfügung gestellt werden. Man darf gespannt sein, wie das landesweit umgesetzt werden soll, bei Klassenstärken von bis zu 120 Kindern, fehlender Internetstruktur, in manchen Gegenden auch fehlendem Strom und bei schlechter Bezahlung der Lehrer/-innen. Auf die Schule kommen hier auf jeden Fall neue Kosten zu. Die Lehrpläne gelten ab sofort, wurden aber erst zwei Wochen nach Schuljahresbeginn verkündet. Fortbildungen haben gerade erst begonnen.

Aber auch in Freiburg wurde eifrig gewerkelt: die **Website** ist grundlegend strukturell und inhaltlich erneuert worden, auch wenn man das vielleicht auf den ersten Blick gar nicht gleich sieht. Das ist vor allem das Werk von **Matthias Güldenpfennig**. Vielen Dank für diese aufwendige und dringend notwendige Arbeit. Noch ist nicht alles zu hundert Prozent fertig, aber es lohnt sich einen Blick darauf zu werfen!

Mon Devoir e.V.
Dr. Jörg Scharpff
Günterstalstraße 68
Freiburg i. Br.
Tel./Fax +49 0761 / 77349

Vereinsregister
der Stadt Freiburg,
VR 70 01 37

Spendenkonto:
Volksbank Freiburg
BIC: GENODE61FR1
IBAN:
DE91 6809 0000 0025 3991 02

www.mon-devoir.de
mon-devoir@gmx.de

[www.betterplace.org/
p47118](http://www.betterplace.org/p47118)

Ausschließlich erfreulich war der **Tag der Offenen Tür** am 27. Oktober 2018, der gut organisiert und gut besucht war wie immer. Es führte auch dieses Mal professionell, und dank neuer Boxen auch ausgesprochen lautstark Conferencier Kossivi Gbologan, Englischlehrer bei MD durch das Programm und übersetzte viele französische Texte in Ewe. Und wie schon seit einigen Jahren boten am Ende des Tages wieder **Anty und ihre Band** gut gelaunt Gelegenheit zum Tanz für tout le monde. Nachdem das Publikum bei großer Hitze den verschiedenen Darbietungen von Schülern, den Reden des Kantonschefs, des Chefs der Houssa, des Vorsitzenden von Mon Devoir e.V., des Beirates und des Elternbeirates, des Vertreters des Kulturministeriums, der Gattin des Kantonschefs und der Rede des deutschen Botschafters, Herrn Sander, der zu unserer Freude auch wieder anwesend war, gelauscht hatte, wurde vom Kantonschef unser Vereinsvorsitzender stellvertretend für die Aktivitäten des Vereins geehrt.

Es folgte der Zug der kleinen Plastikstühlchen: Die Kindergartenkinder trugen ihre Stühle 200 m weiter, ans Ende der Straße zu ihrem neuen, schönen Kindergarten. Die Hoheiten folgten ihnen gehorsam und nachdem Herr Sander das Band vor der Eingangstür durchgeschnitten hatte, konnten sie ihr neues Domizil bestaunen und in Besitz nehmen. Eine dritte „Tata“ = Kindergärtnerin, Madame Hondenou Afviavi Nonvignon Rogathe ist auch schon gefunden. Das junge Architektentrio **Annette Uhl, Andreas Braun** und **Richard Koschorrek** haben hier eine tolle Arbeit abgeliefert und können für sich werben mit der Tatsache, dass ihr erstes Gebäude von Königen und einem deutschen Botschafter eröffnet wurde. Wir danken allen dreien sehr!



Aber nicht nur den neuen Kindergarten gab es zu bestaunen, auch der **Kopfbau** ist fertig gestellt und sehr schön geworden. In der Bibliothek und der Mensa fehlt zwar noch die Inneneinrichtung, aber die neuen **Verwaltungsbüros** sind schon belegt. Die Direktionsassistentin, die Finanzdirektorin und Monsieur Kondo, der Direktor der Grundschule sind dort eingezogen. In deren ehemaligen Räumen wird ein Materiallager eingerichtet und die Hausmeister erhalten ein Refugium.

Der Kopfbau wurde wie bisher alle Neubauten in Zongo von **Kai von Döring** entworfen. In diesem Jahr erfreuten sich außerdem alle auch an dem Ergebnis seines zusätzlichen Geschenks an die Schule: Für die Verschönerung nicht nur der Schule sondern des Quartiers spendierte er für die überdachten Umgänge der Neubauten und für die Stirnseite des Innenhofes Reliefs und für die Außenwand der Schule ein Mosaik. Beides gestaltet von **Jimi Hope**, einem bekannten Künstler. Vielen Dank! Seit nunmehr acht Jahren stellt Kai von Döring seine Arbeitskraft ehrenamtlich dem Complexe Scolaire Mon Devoir zur Verfügung. Ein wirklich unglaubliches Engagement. Dafür wird er nicht nur in Zongo sehr verehrt. **Für dieses langjährige Engagement kann der Dank gar nicht groß genug ausfallen!**



Kopfbau, Mosaik und neuer Kindergarten



Für die beiden großen Bauvorhaben haben wir einige Großspender gewinnen können, sonst stünden die Häuser noch lange nicht. Wir danken deshalb der Schmuckaktion **Mauritia Mack by LEONARDO**, der **Daimler ProCent Initiative**, der **Regina-Sixt-Kinderhilfestiftung** und einer sehr großzügigen **privaten Großspenderin**. Die vielfältigen Maßnahmen des Fördervereins sind nur durch all die vielen Unterstützer/-innen möglich! Deshalb danken wir allen Menschen, die den Complexe Scolaire Mon Devoir 2018 unterstützt haben, allen Spenderinnen und Spendern, allen Benefizmusikern, allen DJs, den Dauerläufern um Dr. Christof Lindenbeck, den aktiven Partnerschulen, denen, die auf Geschenke an ihren Festen verzichtet haben, denen, die den Verein durch ihre Arbeitskraft unterstützt oder Werbung gemacht haben, Mitglied geworden sind **Allen ein herzliches Danke schön auch im Namen der Schulleitung, des Kollegiums und der Schülerschaft in Zongo!**

Wir wünschen allen ein gutes, friedliches Jahr 2019

Das Vorstandsteam von Mon Devoir e.V.: Kai von Döring, Eva Janson, Birgit Kimmig, Achim Stärk, Dr. Jörg Scharpff, Joachim Wendeburg, Renate Würthwein



Zu den nächsten Terminen von Mon Devoir laden wir Sie alle herzlich ein!

- | | |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 24. November 2018 | 20 Uhr Benefizkonzert mit neoBrass
Aula der GLG, Kirchstraße 4 in Freiburg |
| 7. Dezember 2018 | 19:30 Uhr Mitgliederversammlung
Grüner Baum, Lorettostraße 12 in Freiburg |
| 11. Dezember 2018 | 19:30 Uhr Weihnachtsmusik des EHG mit Spendensammlung
Ev. Petruskirche in Stuttgart-Gablenberg |
| 16. Januar 2019 | 19:30 Infoabend über die Schulpartnerschaft
Aula im Ev. Heidehofgymnasium, Heidehofstraße 49, Stuttgart |
| 26. Januar 2019 | Ab 20 Uhr Benefizfete in der Wodanhalle , mit Zunny Zide Up
und der Ukulele Kameradschaft Breisgau |
| 2. März 2019 | Marathon mit Christof Lindenbeck und der MDM-Equipe
Zongo, Togo |

Wir freuen uns nicht nur über Geldspenden und Werbung, sondern auch über neue Ideen und über die Mitglieder Nr. 295, 296, 297, 298 300

Werbematerial für Mon Devoir können Sie jeder Zeit über benefiz@glg-freiburg.de erhalten!

Aus Sicherheitsgründen enthält dieses Dokument keine Unterschrift, da es auch digital verwendet wird!